



17. FSS Security Talk

Die regelbasierte Weltordnung unter Druck – Herausforderungen für den Westen und die Schweiz

Montag, 17. Juni 2024 | Hotel Schweizerhof, Bern

### Keynote Referate



**Generalmajor  
Thomas Starlinger**  
Militärischer  
Vertreter Österreichs  
bei der Europäischen  
Union und der NATO



**Dr. Markus Mäder**  
Staatssekretär für  
Sicherheitspolitik

### Paneldiskussion | Moderation Fredy Müller, Geschäftsführer FSS



**Generalmajor  
Thomas Starlinger**  
Militärischer Vertreter  
Österreichs bei der  
Europäischen Union  
und der NATO



**Dr. Markus  
Mäder**  
Staatssekretär für  
Sicherheitspolitik



**Dr. Urs Loher**  
Direktor,  
Bundesamt für  
Rüstung  
armasuisse



**Dr. Marcel Berni**  
Dozent Strategische  
Studien ad interim,  
Militärakademie der ETH  
Zürich



**Dr. Wolfram  
Kuoni**  
Verwaltungsrats-  
präsident,  
Ferrexpo AG

## Herzlich Willkommen zum 17. FSS Security Talk!

### «Die regelbasierte Weltordnung unter Druck – Herausforderungen für den Westen und die Schweiz»

Sehr geehrte Mitglieder, Interessierte und Gäste,

Russland und China haben ihre «Freundschaft ohne Grenzen» anlässlich des kürzlichen Staatsbesuchs von Präsident Putin bei Xi Jinping in Peking erneut bekräftigt. Die vertiefte Partnerschaft und Kooperation zwischen den beiden Grossmächten folgt **klaren strategischen Interessen**. Die gegenseitige politische Unterstützung und der wachsende wirtschaftliche Austausch stellen bloss eine Seite dieser Partnerschaft dar. Auf der anderen Seite geht es um ein **viel grösseres Ziel**, um die Ablösung der regelbasierten (westlichen) Weltordnung, welche über Jahrzehnte die Weltpolitik bestimmt hat. Moskau und Peking nutzen jede Gelegenheit, um ihren Einfluss in zahlreichen Ländern und Konfliktregionen geltend zu machen.

Der Westen, insbesondere Europa und die EU – getrieben von der Idee «Wandel durch Handel» – haben diesem Treiben viel zu lange tatenlos zugesehen. Die USA, als strategischer Rivale der beiden Grossmächte, hat die Gefahr schon früh(er) erkannt und versucht, deren Einfluss und den weiterer autokratischer Staaten einzudämmen. Mit unterschiedlichem Erfolg.

Das Ringen um die geopolitische Vormachtstellung ist in vollem Gang, «**The change of history in real time**» liess sich die letzten Jahren hautnah verfolgen.

- Was sind die Hintergründe für die diese geopolitischen Veränderungen?
- Wie lange lässt sich die geltende regelbasierte Weltordnung noch aufrechterhalten? Was bedeutet das für den Westen?
- Was sind die sicherheits- und rüstungspolitischen Folgen dieser Entwicklungen für den Westen, Europa und die Schweiz?
- Was bedeutet dies für die Weltwirtschaft und das Wohlergehen einzelner Länder und Menschen?

Diese wichtigen Fragen stehen im Zentrum des 17. FSS Security Talks, zu dem wir Sie herzlich willkommen heissen.

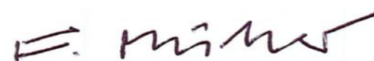
Mit freundlichen Grüssen



**Hans-Jürg Käser**

Präsident

FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)



**Fredy Müller**

Geschäftsführer

FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)

## Programm

17:30	<b>Eintreffen der Teilnehmenden</b>	
18:00	<b>Begrüssung</b> <b>Zeitenwende – eine multipolare Weltordnung und deren Konsequenzen auf Sicherheit und Wirtschaft</b> <b>Die regelbasierte Weltordnung unter Druck – Herausforderungen für den Westen und die Schweiz</b>	<b>Hans-Jürg Käser, Präsident des FSS</b> <b>Generalmajor Thomas Starlinger, Militärischer Vertreter Österreichs bei der Europäischen Union und der NATO</b> <b>Dr. Markus Mäder, Staatssekretär für Sicherheitspolitik (SEPOS)</b>
19:00	<b>Podiumsdiskussion und Fragerunde</b>  Panel-Gäste:          Gesprächsleitung:	<b>Generalmajor Thomas Starlinger, Militärischer Vertreter Österreichs bei der Europäischen Union und der NATO</b>  <b>Dr. Markus Mäder, Staatssekretär für Sicherheitspolitik</b>  <b>Dr. Urs Loher, Direktor, Bundesamts für Rüstung armasuisse</b>  <b>Dr. Marcel Berni, Dozent Strategische Studien ad interim, Militärakademie ETH Zürich</b>  <b>Dr. Wolfram Kuoni, Verwaltungsratspräsident, Ferrexpo AG</b>  <b>Fredy Müller, Geschäftsführer FSS</b>
20:00	<b>Apéro</b>	

**Wir danken unseren Eventpartnern und Jahrespartnerschaften!**



**VMG** Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz  
**ASM** Association des sociétés militaires suisses  
**ASM** Associazione delle società militari svizzere



## Mitglied werden beim FSS

**Mitglied werden beim FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ und von zahlreichen Vorteilen profitieren wie:**

- Kostenlose und privilegierte Teilnahme bei allen Netzwerkanlässen des FSS,
- Zugang zu einem Netzwerk bestehend aus hochkarätigen Entscheidungsträger:innen und Expert:innen aus dem In- und Ausland mit Berührungspunkten zum Thema Sicherheit,
- Möglichkeit der aktiven Mitwirkung und Mitsprache beim FSS.

**Anmeldung unter:** [www.forum-sicherheit-schweiz.ch/mitglied-werden](http://www.forum-sicherheit-schweiz.ch/mitglied-werden) | oder kontaktieren Sie unser Sekretariat: [sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch](mailto:sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch) | +41 44 533 04 00

## Kurzbiographie der Referierenden | Panellisten

**Generalmajor Thomas Starlinger** trat im Juli 2023 seine derzeitige Funktion als militärischer Vertreter Österreichs bei der EU und der NATO in Brüssel an. Davor war er von Februar 2017 bis Juni 2023 Nationaler Sicherheitsberater des österreichischen Bundespräsidenten und Oberbefehlshaber des österreichischen Bundesheeres Alexander Van der Bellen. Während der Expertenregierung von Brigitte Bierlein fungierte er für etwas mehr als ein halbes Jahr als Verteidigungsminister Österreichs. Generalmajor Starlinger diente zudem in mehreren UN-Friedensmissionen in Syrien (UNDOF), Iran (UNAFHIR), Zypern (UNFICYP) und Tadschikistan (UNMOT) und war Kommandant der Multinationalen Taskforce Süd in der KFOR-Mission im Kosovo.

**Dr. Markus Mäder** trägt seit Anfang dieses Jahres als Staatssekretär für Sicherheitspolitik die Gesamtverantwortung für das SEPOS, welches eine kohärente und vorausschauende Sicherheitspolitik auf Stufe Bund gewährleistet. Zuvor war er von 2016 bis 2023 Chef Internationale Beziehungen Verteidigung. 2015 bis 2016 absolvierte er ein Studium am National War College der National Defense University in Washington D.C. und schloss dieses mit dem Master of Science in National Security Strategy ab. Für das VBS diente er in mehreren Auslandverwendungen, u.a. 2011 bis 2015 als Schweizer Verteidigungsattaché für Pakistan, Afghanistan und Iran in Islamabad, 2007 bis 2010 als Stellvertretender Militärischer Repräsentant auf der Schweizer Mission bei der NATO in Brüssel und 2001 als Stabsoffizier in der internationalen Friedensmission KFOR im Kosovo.

**Dr. Urs Loher** übernahm per 1. August 2023 die Funktion des Rüstungschefs vom Martin Sonderegger, der sein ordentliches Pensionierungsalter erreicht hatte. Von 2019 bis zu seinem Antritt als Direktor des Bundesamtes für Rüstung war er CEO der Thales Suisse AG sowie Präsident des Industriesektors Aeronautical, Security & Defence (ASD) bei Swissemem. Davor war er seit 2012 bei Rheinmetall Air Defence AG, wo er die Anbieterseite von Beschaffungsprojekten kennenlernte und sich in verschiedenen Funktionen zum CEO/Head of Global Program- and Key Account Management entwickelte. Neben seiner beruflichen Karriere ist er Oberst i GSt in der Armee.

**Dr. Marcel Berni** ist seit diesem Jahr Dozent für Strategische Studien ad interim an der Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich. Zuvor arbeitete er bereits während fast zehn Jahren als Wissenschaftlicher Assistent an der Dozentur für Strategische Studien und übernahm im Jahr 2022 deren Vertretung. 2020 publizierte er seine Doktorarbeit über kommunistische Gefangene im Vietnamkrieg, welche den André Corvieser Preis für die beste militärhistorische Dissertation gewann.

**Dr. Wolfram Kuoni** ist seit 2007 Verwaltungsratspräsident der Ferrexpo AG mit Sitz in Baar und Kotierung an der LSE in London. Ferrexpo besitzt in der Ukraine (Poltava) Europa's grösste Eisenerzmine (8'000 Angestellte) und betreibt einen Hafen in Odesa. Ferrexpo ist vom Krieg in der Ukraine massiv betroffen. Er studierte Recht an der Universität Bern und schrieb seine Dissertation über die Exportrisikogarantie des Bundes. Er ist Managing Partner der Kuoni Rechtsanwälte AG.